

N i e d e r s c h r i f t

**über die 33. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Mittwoch, 14.05.2014
im Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr**

Anwesend:

Von der Verwaltung:

Himmelmann, Josef Bürgermeister
Sendermann, Wilhelm
Hatebur, Julian

Entschuldigt:

Kortenbusch, Christian
Närmann, Matthias

Ahmann, Reinhard

Birken, Heribert

Kötter, Christoph

Linau, Monika

Anwesend bis 19:00 Uhr

Möllney, Rainer

Nau, Reinhard

Naujoks, Martina

Olfens, Christian

Anwesend ab 19:00 Uhr

Schulte im Busch, Franz-Josef

Seiwert, Franz-Dieter

Vinnemann, Heinrich

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1. Verkehrssituation in Vinnum

Herr Sendermann nimmt Bezug auf die Mitteilung aus der 31. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses zur Verkehrssituation in Vinnum. Es wird über Lösungen (z.B. die Anlegung von Zebrastreifen) nachgedacht, um die Geschwindigkeit auf der Hauptstraße im Ortskern von Vinnum zu reduzieren und die Verkehrssicherheit zu verbessern. Ein klärendes Gespräch mit Vertretern aus der Vinner Bürgererschaft, dem Straßenbaulastträger und dem Straßenverkehrsamt hat stattgefunden. Zudem soll ein Verkehrsgutachten für den Bereich erstellt werden. Ein Bericht folgt in den kommenden Bau- und Umweltausschusssitzungen.

1.2. Radweg entlang der Lützowstraße

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über den neugeplanten Radweg entlang der Lützowstraße. Der Kreis Coesfeld möchte die Arbeiten ausschreiben, sodass die Realisierung im Sommer erfolgen soll.

1.3. Offenlage von Bebauungsplänen

Herr Sendermann erläutert dem Ausschuss, dass die beiden Bebauungspläne „Ächterheide“ und „Nordstr./Kampstr.“ ab dem 30.05.2014 im Rathaus zur Einsicht ausliegen. Das Ziel ist es, dass die Pläne in diesem Sommer beschlossen werden.

1.4. Neue Stever - Erörterungstermin

Herr Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass es einen Erörterungstermin mit den Fachbehörden geben soll. Demnächst wird ein Bericht über den Termin folgen.

1.5. Klimaschutzkonzept

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über die bevorstehende Auftaktveranstaltung am 11.06.2014 um 19:00 Uhr in der Stadthalle.

1.6. Geschwindigkeiten auf den Spielstraßen

Herr Sendermann informiert den Ausschuss über den Ortstermin am 19.05.2014 im Theodor-Heuss-Weg und in der Marie-Curie-Straße. Das Geschwindigkeitsmessgerät kommt aktuell schon an verschiedenen Stellen in Olfen zum Einsatz, es wird über weitere Lösungen nachgedacht, um die gefahrenen Geschwindigkeiten in den genannten Spielstraßen zu reduzieren.

1.7. Anfrage Ausschussmitglied Birken

Ausschussmitglied Birken erklärt dem Ausschuss, dass die Verkehrssituation auf der Lützowstraße in Höhe der Kreuzung an der Reithalle durch parkende Autos sehr unübersichtlich ist.

Herr Sendermann fügt an, dass in Absprache mit dem Kreis über verkehrsordnende Maßnahmen (wie z.B. das Aufstellen von Pollern) beraten wird.

1.8. Anfrage Ausschussmitglied Möllney

Ausschussmitglied Möllney erklärt dem Ausschuss, dass die Beschilderung des ehemaligen Hafens zu Irrtümern führt, weil es auch einen Yachthafen gibt.

Herr Sendermann sagt zu, dass die Verwaltung sich damit beschäftigen wird.

1.9. Anfrage Ausschussmitglied Naujoks

Ausschussmitglied Naujoks erläutert dem Ausschuss, dass der Gehweg auf der Bernhard-Holtmann-Straße stark mit Bewuchs zugewachsen ist.

Herr Sendermann antwortet, dass die Verwaltung sich mit dem Eigentümer in Verbindung setzen wird.

2. Abwasserbeseitigung;

VO/0857/2014

hier: Umsetzung eines weiteren Sanierungsabschnittes im nordwestlichen Stadtbereich sowie im Gewerbegebiet "Hafen"

Herr Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass die Stadt Olfen seit ca. 15 Jahren eine strategische Sanierung der städtischen Schmutz- und Regenwasserkanäle verfolgt. Die geplante Maßnahme liegt in einer finanziellen Dimension von ca. 300.000,- €. Diese sind im Haushalt veranschlagt. Es wird deswegen keine Gebührenerhöhung für die Bürger geben.

Herr Kleikemper von dem Ingenieurbüro KSU-Ingenieure stellt den Sanierungsentwurf vor. Es wird die Vorbereitung und bauliche Umsetzung des Sanierungsabschnittes 2014/2015 erklärt.

Ausschussmitglied Schulte im Busch fragt an, ob es eine Garantie für die Sanierungsarbeiten gibt.

Herr Kleikemper erklärt, dass die Maßnahmen mit einer normalen Gewährleistung mit einer Dauer von 5 Jahren ausgeschrieben werden.

Ausschussmitglied Naujokt fügt an, dass man anhand des Vortrages des Sanierungskonzeptes erkennt, dass die stetige Arbeit wesentlich zur Erhaltung des Abwassersystems beiträgt.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die Ausführung des Büros KSU Ingenieure, Ahlen, zur Umsetzung eines weiteren Sanierungsabschnittes im Rahmen der Kanalsanierungsstrategie zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der Maßnahme.

einstimmig angenommen

3. Umgestaltung des Marktplatzes

VO/0858/2014

hier: Bericht über die Bürgerbeteiligung am 14.04.2014

Herr Sendermann berichtet dem Ausschuss von der Informationsveranstaltung vom 14.04.2014. Für die vorgestellte Planung der verschiedenen Punkte (wie z.B. Verlegung der Ver- u. Entsorgungsleitungen, Errichtung eines Hotspots, Errichtung Versorgungspoller, Steckdosen für E-Bikes etc.) gab es von Seiten der Bürger und Vereine viel Zuspruch. Die Maßnahme soll im Laufe des Sommer realisiert werden.

Ausschussmitglied Naujoks fragt an, ob die Energiekosten des neugeplanten Brunnens höher sein werden als die bisherigen des vorhandenen Brunnens. Außerdem sollte die Bestuhlung vor den Gastronomiebetrieben nicht direkt an den Gebäuden stehen, sondern so gestellt werden, dass zwischen Bestuhlung und Gebäude ein Durchgang besteht.

Herr Sendermann erklärt, dass der neugeplante Brunnen aufgrund der neueren Technik energiesparender ist als der vorhandene. Des Weiteren ist mit den Gastronomen besprochen worden, dass die Bestuhlung - wie bisher - direkt an den Gebäuden gehalten werden soll.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über die durchgeführte Bürgerbeteiligung am 14.04.2014 zur Kenntnis.

4. KWK-Konzept im Rahmen des Förderprogrammes " KWK- Modellkommune 2012 - 2017"

VO/0860/2014

Bürgermeister Himmelmann erläutert das entwickelte Feinkonzept des Modellprojekts „OlfenKWK-NET“. Ziel des Projektes war es, die Machbarkeit eines neuartigen, modular aufgebauten KWK-Systems unter nachhaltigen Kriterien für eine ländliche Kommune mit gut 12.000 Einwohnern im Detail zu entwickeln und übertragbar zu machen. Die Innovation liegt darin, mit einem KWK-Initialprojekt im Eigenbetrieb der Stadt öffentliche und private Liegenschaften mit Strom und Wärme zu versorgen, das System aber von Anfang an so zu gestalten, dass die weiteren Potenziale Olfens (Ausbau Biogaserzeugung, Biogassammelleitung/-aufbereitung und – einspeisung, Power-to-Gas, Windstrom, Versorgung weiterer Bestandsgebäude mit Strom und Wärme) an dieses Initialprojekt „angeschlossen“ und so die Wirkung von OLFENKWK-NET vervielfacht werden kann.

Herr Sendermann fügt an, dass das Konzept detailliert in der Gesamtschule vorgestellt wurde und das man sich im nächsten Schritt mit dem Projekt beim Land NRW beworben hat.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über die Erarbeitung eines KWK-Konzeptes im Rahmen des Förderprogramms „KWK-Modellkommune 2012 – 2017“ zur Kenntnis.

5. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet "Olfen-Ost II" VO/0853/2014

Bürgermeister Himmelmann stellt den Planentwurf zum Kreisverkehr vor. Es ist vorgesehen, die Anlegung des Kreisverkehrs an der Kreuzung Vinnerum Landweg, Robert-Bosch-Str. und der B 235 so zu gestalten, dass ein direkter Anschluss an das neue Gewerbegebiet „Olfen-Ost II“ entsteht. Im Hinblick auf den geplanten Kreisverkehr auf der Bilholtstraße wäre Olfen nach Abschluss der Maßnahmen eine ampelfreie Gemeinde.

Ausschussmitglied Kötter erklärt dem Ausschuss, dass die CDU-Fraktion die geplante Kreisverkehrssituation unterstützt.

Herr Sendermann fügt an, dass mit der Aufstellung des Bebauungsplanes auch der Flächennutzungsplan geändert werden muss. Außerdem soll das neue Gewerbegebiet „Olfen-Ost II“ an das vorhandene Gewerbegebiet „Olfen-Ost“ angeschlossen werden. Die Wirtschaftswege in diesem Bereich werden innerhalb der Maßnahme nicht mit einbezogen.

Ausschussmitglied Olfens fragt an, ob es bereits Interessenten für neue Gewerbegrundstücke gibt.

Bürgermeister Himmelmann erläutert, dass die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken hoch ist.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt das geänderte Planungskonzept für die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Olfen-Ost II“ mit gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplanes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen.

einstimmig angenommen

6. Sanierung des Sanitärbereiches im evangelischen Kindergarten Arche Noah VO/0856/2014

Herr Sendermann stellt die Detailplanung zur Sanierung des Sanitärbereiches im evangelischen Kindergarten Arche Noah vor. Das Gebäude ist im Eigentum der Stadt Olfen und an die Evangelische Kirchengemeinde zur Unterbringung des Kindergartens Arche Noah vermietet. Es wurden stetig Sanierungen an dem Gebäude vorgenommen, jetzt soll in den Sanitärbereich investiert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 50.000,- €, diese sind im Haushaltsplan 2014 berücksichtigt.

Ausschussmitglied Naujoks fügt an, dass die SPD-Fraktion dem Vorhaben zustimmt. Es handelt sich um eine sinnvolle und notwendige Aufgabe.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planungen zur Sanierung des Sanitärbereiches im evangelischen Kindergarten Arche Noah und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der Maßnahme.

einstimmig angenommen

7. Umbau des Kindergartens St. Marien Vinnum VO/0861/2014

Herr Sendermann erklärt dem Ausschuss die Planung zum Umbau des Kindergartens St. Marien Vinnum. Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Stadt Olfen und ist zur Unterbringung des Kindergartens St. Marien an die Katholische Kirchengemeinde vermietet. Es ist vorgesehen, eine Betreuung von unter Dreijährigen zu ermöglichen. Die Umbaukosten werden auf rund 70.000,- € geschätzt, wovon ca. 90 % durch Fördermittel an die Stadt weitergeleitet werden. Die Durchführung soll in diesem Sommer durchgeführt werden.

Ausschussmitglied Kötter fügt an, dass es als sehr positiv anzusehen ist, dass durch den Umbau und die Instandsetzung des Gebäudes eine bessere Situation für die Kinder entsteht.

Ausschussmitglied Naujoks erklärt, dass die Notwendigkeit gegeben ist. Es müssen die Rahmenbedingungen für gute Kindergartenarbeit geschaffen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Planung zum Umbau des Kindergartens St. Marien Vinnum und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der Maßnahme.

einstimmig angenommen.

8. Zukunftsbild der Stadt Olfen

VO/0855/2014

Bürgermeister Himmelmann schlägt dem Ausschuss vor, den Tagesordnungspunkt in der kommenden Bau- und Umweltausschusssitzung zu beraten.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt 8 „Zukunftsbild der Stadt Olfen“ in der kommenden Bau- und Umweltausschusssitzung zu beraten.

einstimmig angenommen

9. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 Landesbauordnung (BauO NRW) und der verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – weitergeleiteten Bauanträge und Bauvorhaben

VO/0859/2014

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Julian Hatebur
Schriftführer